

Ao. Univ.-Prof. Mag. Dr. Ulfried TERLITZA

Institut für Zivilrecht, Ausländisches und Internat. Privatrecht

Rechtswissenschaftliche Fakultät

Karl-Franzens-Universität Graz

Tel.: (0316) 380 – 33 21; Fax: (0316) 380 – 69 – 33 21;

e-mail: ulfried.terlitz@uni-graz.at; web: <https://zivilrecht.uni-graz.at/terlitz/>;

RESOWI-Zentrum, Universitätsstraße 15/D4(B4), A-8010 Graz, Österreich / Austria



KARL-FRANZENS-UNIVERSITÄT GRAZ
UNIVERSITY OF GRAZ

Nähere Informationen zum
Zivilrechts-Moot Court unter:

<https://zivilrecht.uni-graz.at/moot-court/>

Ruth Ladeck / Herbert Painsi / Ulfried Terlitz
Zivilrechtliches Prozesstraining I und II
(Moot Court aus Zivilrecht 2024/25)
WS 2024/25



LV-Nr. 207.701 – Ladeck R., Painsi H., Terlitz U.: Zivilrechtliches Prozesstraining I, PR, 2st.

LV-Nr. 207.702 – Ladeck R., Painsi H., Terlitz U.: Zivilrechtliches Prozesstraining II, PR, 2st.

Z.u.O.n.V., TZB max. 12

Inhalt:

Die Teilnehmer:innen lernen im Rahmen von **Prozess-Spielen (Moot Courts)** und unter Anleitung der Lehrveranstaltungsleiter:innen (sowie ausgewählter Praktiker:innen), das vorhandene (bzw das noch zu erwerbende)Theoriewissen im **Zivilrecht und im Zivilverfahrensrecht in die Praxis umzusetzen**. Dabei wird sowohl der Fähigkeit zum schriftlichen wie auch jener zum mündlichen Ausdruck entsprechende Aufmerksamkeit geschenkt. Im Laufe der Lehrveranstaltung formieren sich unter den Studierenden Teams, die in unterschiedlichen Stadien fiktiver Zivilprozesse gegeneinander antreten und so Einblicke in die An- und Herausforderungen zivilrechtlicher Prozessführung gewinnen können. Am Ende des Semesters wird (unter anderem) das Siegerteam gekürt, das die Grazer Rechtswissenschaftliche Fakultät im Rahmen des bundesweiten **Moot Court aus Zivilrecht 2025** vertreten wird. Sämtliche TeilnehmerInnen erhalten über ein ganzes Semester ein **intensives zivilrechtliches Prozesstraining**.

Ablauf:

Der Zivilrechts-Moot Court setzt sich auch im WS 2024/25 wieder aus zwei Lehrveranstaltungen zusammen, die eine Einheit bilden. Der Ablauf des Moot Court ist in **drei Abschnitte** gegliedert, die jeweils einer Instanz eines (fiktiven) Zivilprozesses gewidmet sind und zumindest zwei Lehrveranstaltungseinheiten umfassen. Am Beginn jedes Abschnitts wird den Teilnehmer:innen das erforderliche **Theoriewissen** näher gebracht bzw in Erinnerung gerufen und dessen **Umsetzung in die Praxis** veranschaulicht. Im Anschluss daran erhalten die Studierenden Fallangaben, zu welchen sie teils einzeln, teils in Teams **Schriftsätze zu erarbeiten** haben. Dabei kommen die Studierenden in den fortgeschrittenen Stadien der Lehrveranstaltung zusätzlich auch in den Genuss einer (externen) Betreuung durch ausgewählte juristische Praktiker:innen (renommierte Grazer Rechtsanwaltskanzleien). Am Ende jedes Abschnittes werden die bis dahin vor allem schriftlich abgehandelten Verfahren **in fiktiven mündlichen Gerichtsverhandlungen durchgespielt**. In die Beurteilung fließen letztlich vor allem die juristische und sprachliche Qualität der Schriftsätze sowie Auftreten, Rhetorik und Argumentationsstil in der kontradiktorischen Verhandlung ein. Der Zivilrechts-Moot Court ist eine **Präsenzlehrveranstaltung**.

Zeit und Ort:

Geblockt; meist Mi, 14.00 – 18.00 Uhr, Moot Court-Raum (Bauabschnitt BE) (*kurzfristige Änderungen möglich!*)

1. Lehrveranstaltungseinheit und (voraussichtliche) weitere Termine:

Di, 01.10.2024, 14.00-18.00 **Vorbesprechung und 1. Lehrveranstaltungseinheit Moot Court-Raum (BE) (Anwesenheit unbedingt erforderlich!)**

weitere Termine: (*voraussichtlich!*) Mi, 16.10.; Mi, 23.10.; Mi, 20.11.; Mi, 27.11.; Mi, 29.01.2025 (+ Exkursionen)

Eingangsvoraussetzungen, erwünschte Kenntnisse, Teilnehmer:innenbeschränkung:

Das gegenständliche Lehrveranstaltungsangebot richtet sich an fortgeschrittene Studierende der Rechtswissenschaften mit **sehr guten Kenntnissen des bürgerlichen Rechts und** (möglichst auch) **des zivilgerichtlichen Verfahrensrechts** sowie der Bereitschaft zu überdurchschnittlichem Engagement. Teilnehmer:innenzahl: max. 12.

Anmeldung:

Die Anmeldung zur Lehrveranstaltung erfolgt im Wege eines Bewerbungsverfahrens! Interessent:innen sind aufgefordert, **bis spätestens 11.09.2024** ein **Bewerbungsschreiben** (!) mit aussagekräftigem Betreff an zivilrecht@uni-graz.at (Sekretariat) zu senden. Dieses soll neben Vor- und Zunamen und Matrikelnummer alle Noten (FP, VO, VU, KS, SE) aus Bürgerlichem Recht und aus Zivilverfahrensrecht ausweisen (Notennachweis) und die besondere Motivation und Qualifikation der:des Interessent:in für den Zivilrechts-Moot Court darlegen. Die Zulassung zum Moot Court erfolgt nach einem auf der Qualifikation der Bewerber:innen basierenden Reihungsverfahren, die besten 12 Bewerber:innen werden zum Moot Court zugelassen. Die Verständigung betreffend die Zulassung zur Lehrveranstaltung erfolgt kurz nach Bewerbungsschluss.

Zu den Lehrveranstaltungsleiter:innen:

Mag. Ruth Ladeck ist Rechtsanwältin in Graz; *HR Mag. Herbert Painsi* ist Richter am Obersten Gerichtshof; *Dr. Ulfried Terlitz* ist ao. Universitätsprofessor am Institut für Zivilrecht.

04.07.2024, U. Terlitz e.h.